

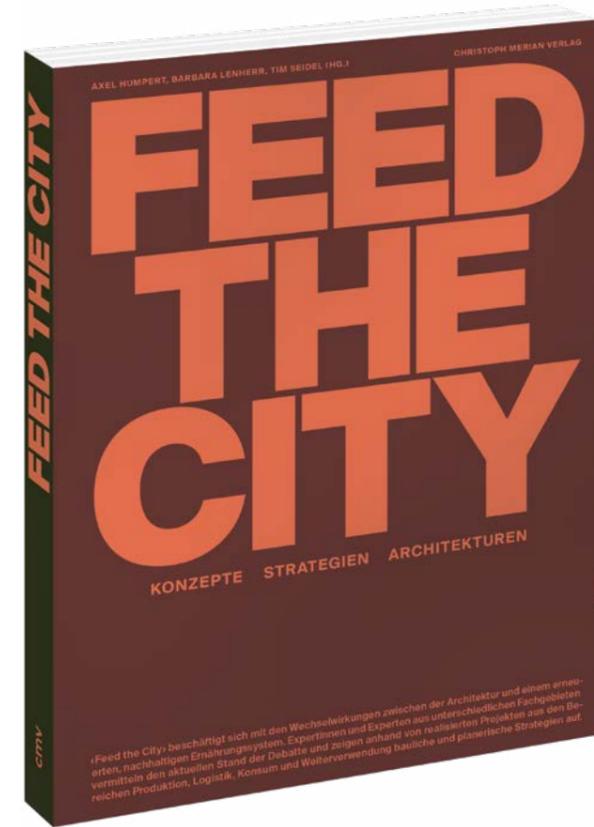
Herbst 2024

Architektur, Kunst und Fotografie  
Kultur und Gesellschaft  
Basel und Geschichte

**cmv**

Christoph Merian Verlag





Axel Humpert, Barbara Lenherr,  
Tim Seidel (Hg.)  
**Feed the City**  
Konzepte, Strategien, Architekturen

ca. 150 Seiten, ca. 100 meist farbige  
Abbildungen, broschiert, 18 x 24 cm  
CHF 39.-/EUR 38,-  
ISBN 978-3-03969-034-3  
**Oktober 2024**  
erscheint auch als E-Book

Über die Herausgeber:innen:  
Axel Humpert (\*1978) und Tim Seidel  
(\*1979) sind Architekten mit eigenem  
Büro in Zürich. Seit 2022 sind sie Co-Leiter  
des Instituts Architektur der Fachhoch-  
schule Nordwestschweiz FHNW.  
Barbara Lenherr (\*1966) ist Architektin  
und Architekturjournalistin. Seit 2011 ist  
sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am  
Institut Architektur der FHNW tätig.



## Feed the City

Planerische Ideen für ein erneuertes Ernährungssystem

Wichtiger Beitrag zu Architektur und Nachhaltigkeit

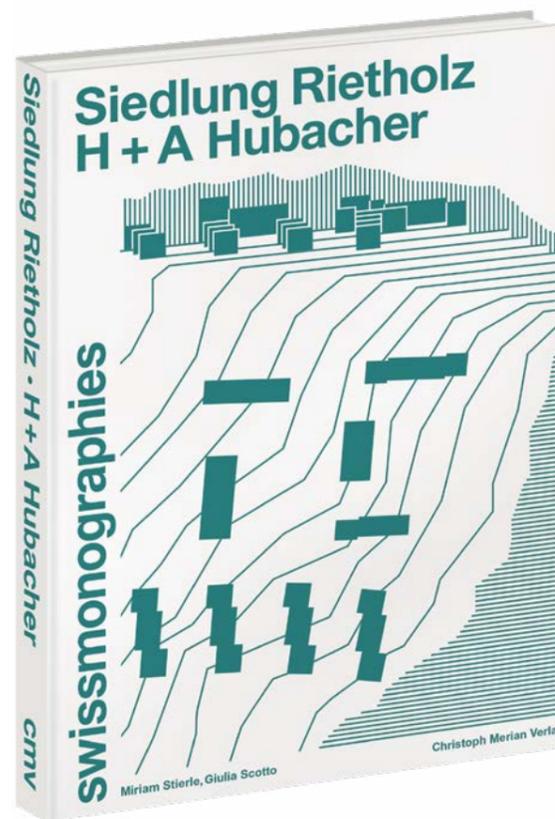
Unser Ernährungssystem ist für rund ein Drittel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Seine grundlegende Neuorganisation ist neben dem Wandel des Energiesektors eine der grossen Herausforderungen im Kampf gegen den Klimawandel. Die Hypothese, dass die Lebensmittelversorgung zukünftig kleinteiliger, regionaler und ökologischer sein wird, wirft unter anderem raumplanerische Fragen auf. Gefordert sind neue logistische Systeme, aber auch eine bauliche Infrastruktur, die entlang des gesamten lokalen Stoffkreislaufs der Ernährung eine regionale Wertschöpfung ermöglicht.

*Feed the City* versammelt Beiträge von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten. Anhand von realisierten Projekten aus den Bereichen Produktion, Logistik, Konsum und Weiterverwendung werden konkrete bauliche und planerische Strategien zu einem veränderten Ernährungssystem vorgestellt.

Mit einer Einleitung von Carolyn Steel, Autorin des Bestsellers *Hungry City*.



© Elise Florian



Harald R. Stühlinger (Hg.)  
Miriam Stierle, Giulia Scotto  
**Siedlung Rietholz – H + A Hubacher**

ca. 200 Seiten, ca. 120 farbige Abbildungen  
und Pläne, gebunden, 17 x 22,5 cm  
Deutsch/Englisch  
CHF 39.–/EUR 38.–  
ISBN 978-3-03969-033-6  
**Oktober 2024**



© Elise Florian



© Elise Florian



© Elise Florian

## Siedlung Rietholz – H + A Hubacher

**Wegweisendes Beispiel industrieller Serienbauweise**

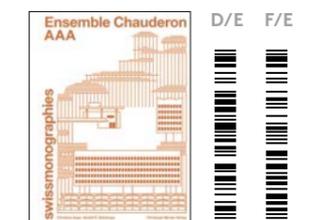
**Plädoyer für die Wertschätzung der Nachkriegsarchitektur**

**Fokusthema Frauen in der Architektur**

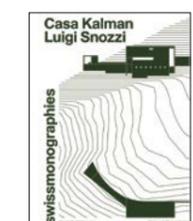
Die 1959 erbaute Siedlung Rietholz im Zollikerberg im Kanton Zürich erhielt für ihre bahnbrechende Erstellung in Vorfabrikation grosse Anerkennung. Entworfen vom renommierten Zürcher Architekturbüro H + A Hubacher umfasst die Siedlung 300 Wohnungen in fünf verschiedenen Gebäudetypologien. Rietholz beweist eindrucksvoll, wie durch die Verwendung standardisierter Bauelemente differenzierte und hochwertige Architektur entstehen kann.

Das Buch ergründet den damals neuartigen Erstellungsprozess, der von Architekturschaffenden der Zeit ebenso bestaunt wie gefürchtet wurde. Mithilfe bisher unveröffentlichter historischer Pläne und aktueller Fotografien wird die Projektgeschichte in der *longue durée* erschlossen und das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner sichtbar gemacht. Besonderes Augenmerk liegt auf der wegweisenden Rolle von Annemarie Hubacher-Constam, die als Entwurfsarchitektin des Büros und Chefarchitektin der zweiten Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit (Saffa) 1958 zu den Pionierinnen des Berufsstandes in der Schweiz zählt.

**Weiterhin lieferbar:**



Harald R. Stühlinger (Hg.)  
Christina Haas, Harald R. Stühlinger  
**Ensemble Chauderon – AAA**  
CHF 39.–/EUR 38.–  
Deutsch/Englisch: ISBN 978-3-85616-998-5  
Französisch/Englisch: ISBN 978-3-03969-025-1



Harald R. Stühlinger  
**Casa Kalman – Luigi Snozzi**  
Deutsch/Englisch  
CHF 39.–/EUR 38.–  
ISBN 978-3-85616-978-7



Florian Blumer (Hg.)  
**Foto Jeck Basel**  
 Eine Welt aus Bildern

304 Seiten, ca. 220 teils farbige Abbildungen,  
 gebunden, 24 x 32,5 cm  
 CHF 68.–/EUR 68.–  
 ISBN 978-3-03969-030-5  
**September 2024**

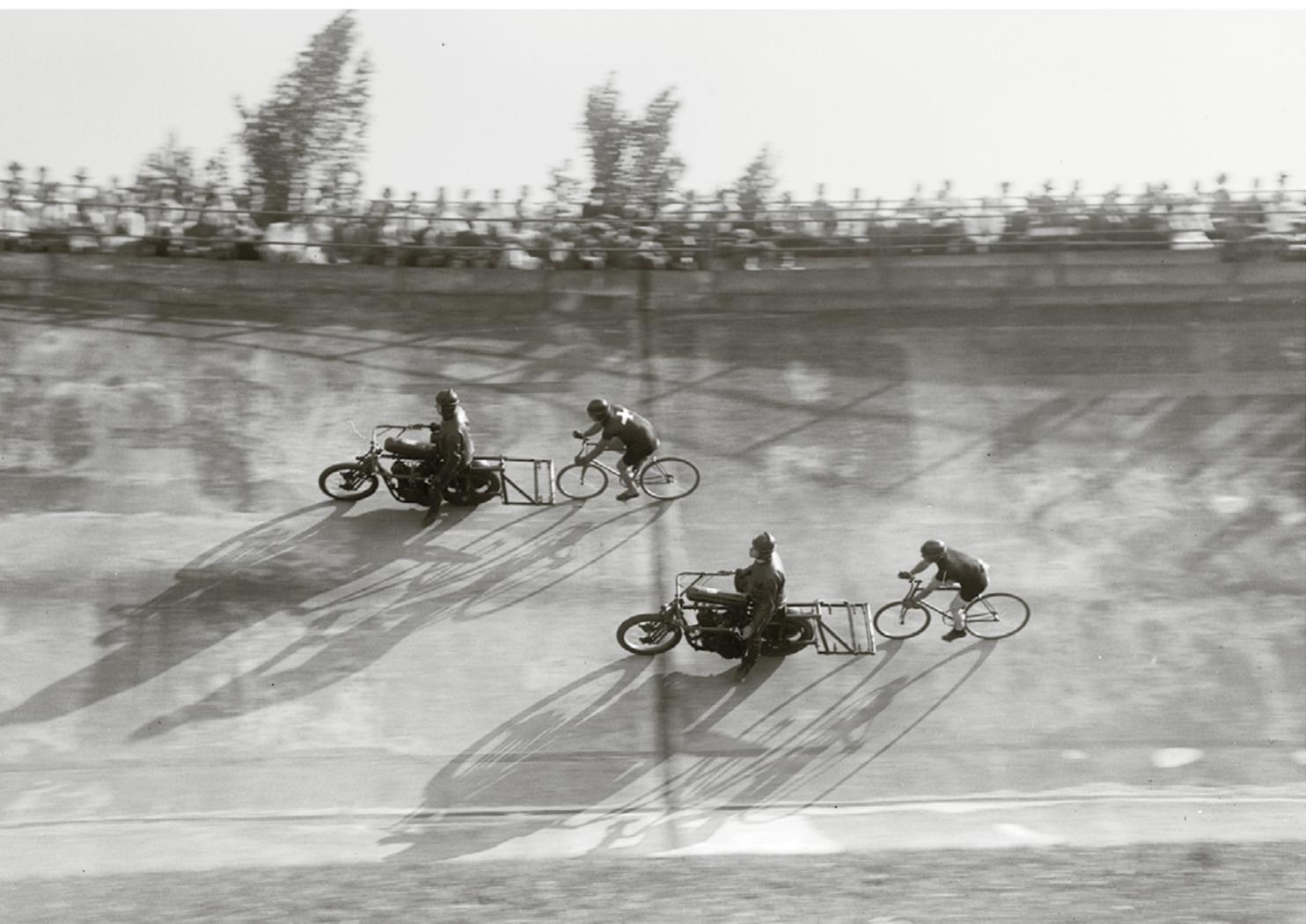
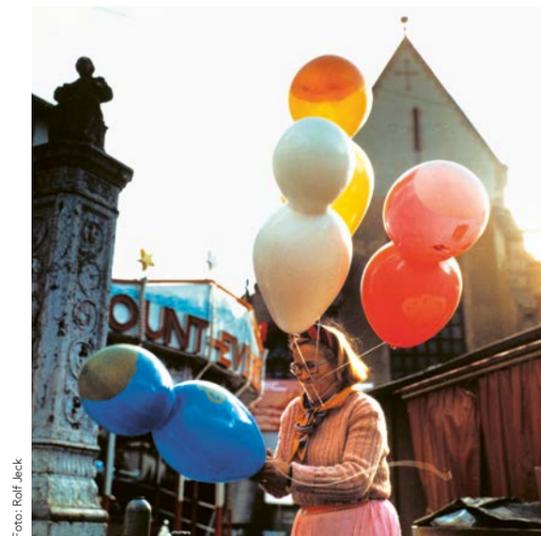


Foto: Lothar Jeck

Foto: Lothar Jeck

## Foto Jeck Basel

**Umfassende Publikation zur Basler Fotografendynastie Jeck**

**Teils unveröffentlichtes Fotomaterial in eindrucklichem Grossformat**

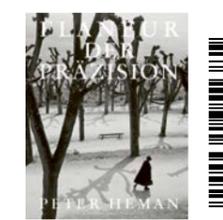
Einer der bedeutendsten Schweizer Fotografiebestände des 20. Jahrhunderts ist das rund 400 000 Negative, Diapositive und Abzüge umfassende Archiv Foto Jeck Basel. Es beinhaltet im Wesentlichen die Werke der Fotografen Lothar Jeck (1898–1983) und Rolf Jeck (\*1935). Das erste Geschäft von Foto Jeck wurde 1924 am Spalenberg in Basel eröffnet. Über 70 Jahre haben die Jecks das gesellschaftliche Leben in Beruf, Alltag und Freizeit fotografisch dokumentiert. Lothar Jeck gilt als einer der wichtigsten Schweizer Sportfotografen des 20. Jahrhunderts.

Die grossformatigen Bildstreifen zeigen neben bekannten «Ikonen» auch viele bislang unveröffentlichte Fotos. Erstmals publiziert werden persönliche Aufzeichnungen, in denen die Fotografen den Entstehungsprozess einzelner Bilder hautnah schildern. Sieben Essays renommierter Fachautor:innen ordnen den Jeck-Bestand in die regionale und nationale Fotografieggeschichte ein und beleuchten etwa die Arbeit für das Verlagshaus Ringier, das Konzept des «Augenzeugen» oder den parallelen Aufschwung von Sport und Sportfotografie nach dem Ersten Weltkrieg.

Gestaltet von Bonbon, Zürich.

Buchhandelsplakat erhältlich, fragen Sie Ihre Vertreterin.

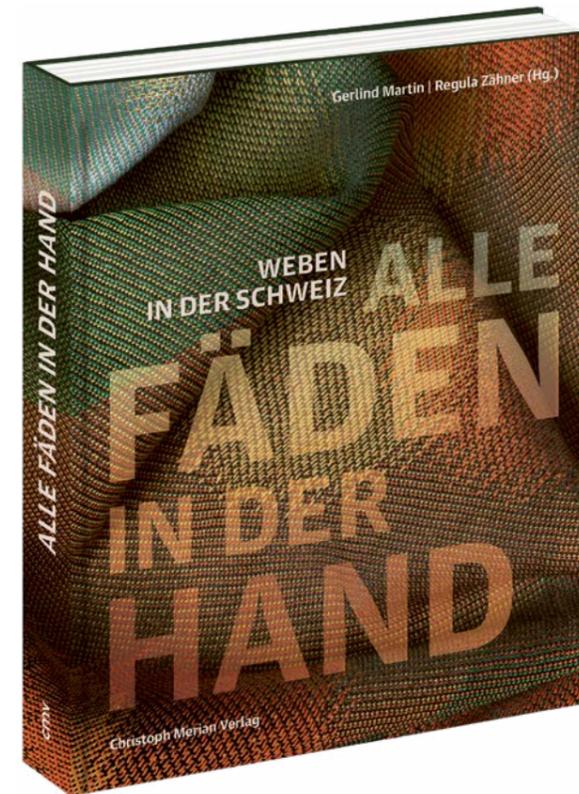
**Weiterhin lieferbar:**



Peter Röllin  
**Flaneur der Präzision – Peter Heman**  
 CHF 68.–/EUR 68.–  
 ISBN 978-3-85616-999-2



© Historisches Museum Bodén, Foto Werner Nefflen, G.01794B, CC BY-SA 4.0



Gerlind Martin, Regula Zähler (Hg.)  
**Alle Fäden in der Hand**  
 Weben in der Schweiz

ca. 220 Seiten, ca. 160 meist farbige  
 Abbildungen, gebunden, 21 x 27 cm  
 CHF 49.–/EUR 49.–  
 ISBN 978-3-03969-035-0  
**September 2024**



© Lisa Schäublin

## Alle Fäden in der Hand

**Aktueller Blick auf eine der ältesten Kulturtechniken der Welt**

**Lebens- und Berufsgeschichten in kreativen Nischen**

Sie arbeiten im kargen Keller, im lichtdurchfluteten Atelier, im umgebauten Stall, in der eigenen Wohnung, im ehemaligen Museum oder im Heimatwerk. Ihre Arbeitsräume liegen an der Emme oder am Ticino, mitten in Zürich, Genf oder Basel, im Goms oder im Val Müstair. Die meisten kennen einander nicht, doch sie haben eines gemeinsam: Sie weben und sie erzählen davon. Ob 20- oder 90-jährig oder irgendwo dazwischen, sie erzählen von Garnen und Geweben, von Alltag und Arbeit, von ihrer Leidenschaft fürs Weben, von der Liebe zum Detail und zu den grossen Entwürfen. Ihre Faszination für Fäden, Farben, Formen, für ästhetisch schöne Gewebe und Stoffe ist ansteckend und ihr nachhaltiger Umgang mit Ressourcen beeindruckend.

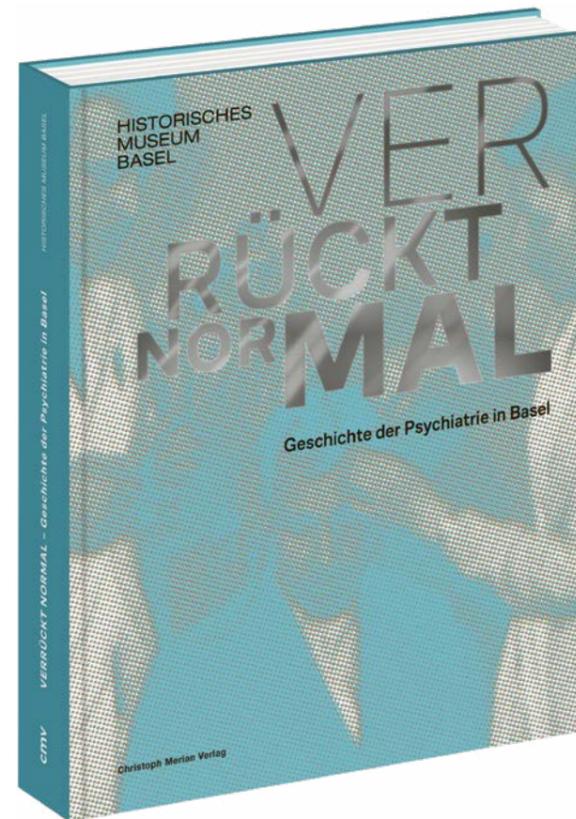
Das Buch porträtiert vierzehn Weber:innen in einfühlsamen Texten und stimmungsvollen Fotos. Weitere Textbeiträge zeichnen die Geschichte und Entwicklung des Webens in den letzten gut hundert Jahren nach und werfen einen Blick in die Zukunft dieses überraschend vitalen Handwerks.



© Lisa Schäublin



© Fotoarchiv, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel



Historisches Museum Basel  
Gudrun Piller, Daniel Suter (Hg.)  
**Verrückt normal – Geschichte der Psychiatrie in Basel**

ca. 260 Seiten, ca. 110 teils farbige Abbildungen,  
gebunden, 22 x 27 cm  
CHF 36.–/EUR 36.–  
ISBN 978-3-03969-036-7  
**September 2024**



© Fotoarchiv, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

## Verrückt normal

Erste umfassende Publikation zur Basler Psychiatriegeschichte

Ausstellung im Historischen Museum Basel: 19. September 2024 bis 29. Juni 2025

Das reich illustrierte Buch erzählt die Geschichte der Basler Psychiatrie der letzten 150 Jahre. Ein kompakter Überblick führt in die allgemeine und lokale Psychiatriegeschichte ein. Ausgewählte Fallgeschichten aus historischen Krankenakten gewähren Einblick in die dahinterstehenden menschlichen Schicksale und in den Basler Klinikalltag. Anhand von zwanzig historischen Objekten werden einzelne Aspekte der Psychiatriegeschichte anschaulich vertieft.

Die Textbeiträge setzen sich mit verschiedenen Themen auseinander, etwa dem Wandel der Diagnosen und Therapiemethoden, der Psychiatriepflege oder der Einführung der modernen Psychopharmaka. In einem ergänzenden Essay werden Grundfragen und Herausforderungen der Psychiatrie aus der Sicht eines Psychiaters dargelegt. Das Buch wird von einer Zeittafel sowie einem Personen- und Sachregister ergänzt.



© Fotoarchiv, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

# Stadt.Geschichte.Basel: Es geht weiter!

## Bereits erschienen:

Guido Laussau, Peter-Andrew Schwarz (Hg.)  
**Auf dem langen Weg zur Stadt. 50 000 v. Chr.–800 n. Chr.**  
Band 1, ISBN 978-3-03969-001-5

Claudius Sieber-Lehmann,  
Peter-Andrew Schwarz (Hg.)  
**Eine Bischofsstadt zwischen  
Oberrhein und Jura. 800–1273**  
Band 2, ISBN 978-3-03969-002-2

Lucas Burkart (Hg.)  
**Stadt in Verhandlung. 1250–1530**  
Band 3, ISBN 978-3-03969-003-9

Susanna Burghartz (Hg.)  
**Aufbrüche, Krisen,  
Transformationen. 1510–1790**  
Band 4, ISBN 978-3-03969-004-6

**Nächste Erscheinungstermine:**  
**Band 8 und 9: März 2025**  
**Grosser Überblicksband: Oktober 2025**

Für das Fortsetzungsangebot und  
Werbematerial wenden Sie sich bitte  
an Ihre Vertreterin.



# Hinter der Mauer, vor der Moderne. 1760–1859

## Übergang in die neuere Geschichte Basels

### Zentrale Ereignisse der Stadtgeschichte in einen grösseren Zusammenhang gestellt

Zwischen 1760 und 1859 beginnt die neuere Geschichte Basels. Man bezeichnet diesen Zeitraum als «Sattelzeit», also die Jahre eines allmählichen Übergangs, ähnlich der langen Passage über einen Bergsattel. Sie umfasst die Basler Revolution von 1798 und die traumatische Kantonstrennung von 1833, welche die Stadt bis heute nicht loslässt. Doch diese epochalen Ereignisse sind eingebettet in grössere Zusammenhänge und kreuzen sich mit den Lebenswelten der damaligen Menschen. Die Baslerinnen und Basler bewegen sich in einem Ineinander von Gleichzeitigem und Ungleichzeitigem, von Bruch und Weiterführung. Den Endpunkt bildet das Jahr 1859, als man in Basel die Stadtmauern abzubauen beginnt und dem Wachstum von Industrie und Bevölkerung den dringend benötigten Platz verschafft.

Marc Fehlmann, Dominik Sieber,  
André Salvisberg (Hg.)  
**Hinter der Mauer, vor der Moderne.  
1760–1859**

Stadt.Geschichte.Basel, Band 5  
ca. 340 Seiten, ca. 130 meist farbige  
Abbildungen, gebunden, 18 x 24,5 cm  
CHF 39.–/EUR 39.–  
ISBN 978-3-03969-005-3  
Oktober 2024



Patrick Kury (Hg.)  
**Die beschleunigte Stadt. 1856–1914**

Stadt.Geschichte.Basel, Band 6  
ca. 340 Seiten, ca. 150 meist farbige  
Abbildungen, gebunden, 18 x 24,5 cm  
CHF 39.–/EUR 39.–  
ISBN 978-3-03969-006-0  
Oktober 2024



# Die beschleunigte Stadt. 1856–1914

## Wachstum und Beschleunigung am Beginn der Moderne

### Die Stadt greift aus – nach innen und aussen

Die Jahre zwischen 1856 und dem Ersten Weltkrieg zeigen eine sich trotz Widerständen der Moderne öffnende Stadt. Der Ausbau der Eisenbahn besiegelt den überfälligen Abriss der Stadtmauer und treibt die Stadterweiterung voran. In nur zwei Generationen wächst die Bevölkerung um ein Mehrfaches. Katholische, jüdische und proletarische Migrantinnen und Migranten stellen für das protestantische Basel eine Herausforderung dar. Zeitgleich setzt die Produktion synthetischer Farben ein, was der Textil- und der chemischen Industrie Schub verleiht. Die industrielle Fertigung eröffnet der Handelsstadt ungeahnte Möglichkeiten und weitreichende, globale Netzwerke. Zwar bleiben grosse soziale Unterschiede bestehen, doch das Grossbürgertum verliert die politische Vormacht an Freisinn und Sozialdemokratie. Eine neue Verfassung ermöglicht mehr politische Teilhabe, obwohl mit den Frauen die Mehrheit der Bevölkerung noch lange davon ausgeschlossen bleibt.

# Stadt an der Grenze in einer Zeit der Gefährdung. 1912–1966

## Basel in, zwischen und nach den Weltkriegen

### Vorboten der Gegenwart

Am Anfang steht ein Friedenskongress, am Ende die Annahme des Frauenstimmrechts. In den fünf Jahrzehnten dazwischen prägt die Grenzlage die Geschehnisse der Stadt: Die Schweiz bleibt von den Kriegen verschont, aber Basel kommen die Ereignisse sehr nahe. Doch auch in einer Zeit der Gefährdung erstarrt die Stadt nicht: Ein Hafen wird gebaut, und Basel bleibt Knotenpunkt im Netz des Welthandels. Die Stadt wächst in die Höhe und Breite und nennt ihre Mitte nun «Altstadt». Man holt Arbeitskräfte und debattiert über Zugehörigkeit und Mitbestimmung. Museen werden gegründet und die Universität wird neu aufgestellt. Am Schluss steht der Aufbruch in eine neue Zeit: Nach Zeiten des Mangels kündigt sich eine Konsumgesellschaft an, die Verwaltung schafft Computer an und die Musik wird amerikanisch.

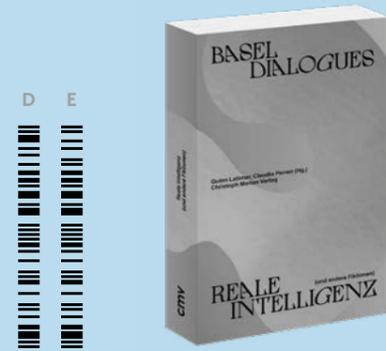
Caroline Arni (Hg.)  
Céline Angehrn, Noëmi Crain Merz,  
Isabel Koellreuter, Franziska Schürch  
**Stadt an der Grenze in einer Zeit der  
Gefährdung. 1912–1966**

Stadt.Geschichte.Basel, Band 7  
324 Seiten, 141 meist farbige Abbildungen,  
gebunden, 18 x 24,5 cm  
CHF 39.–/EUR 39.–  
ISBN 978-3-03969-007-7  
Oktober 2024

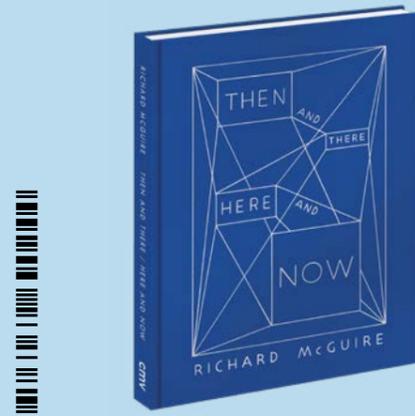


## Ausgewählte Titel aus unserer Backlist:

### Architektur, Kunst und Fotografie:



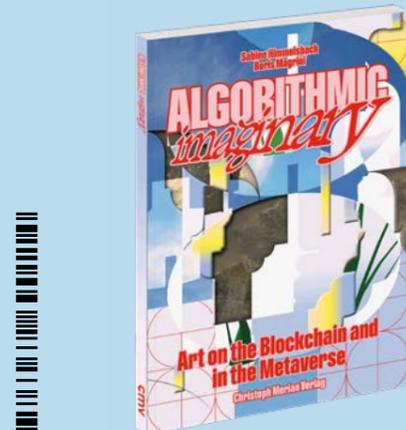
Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW  
Claudia Perren, Quinn Latimer (Hg.)  
**Reale Intelligenz (und andere Fiktionen)/  
Real Intelligence (and other Flows and Fictions)**  
CHF 25.–/EUR 25.–  
Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-03969-027-5  
Englische Ausgabe: ISBN 978-3-03969-026-8



Cartoonmuseum Basel  
Vincent Tuset-Anrès, Anette Gehrig, Richard McGuire (Hg.)  
**Richard McGuire – Then and There, Here and Now**  
Deutsch/Englisch  
CHF 39.–/EUR 39.–  
ISBN 978-3-03969-024-4



S AM Schweizerisches Architekturmuseum  
Andreas Kofler, Andreas Ruby (Hg.)  
**Was wäre wenn/What if**  
Deutsch/Englisch  
CHF 49.–/EUR 49.–  
ISBN 978-3-85616-997-8



HEK (Haus der Elektronischen Künste)  
Sabine Himmelsbach, Boris Magrini (Hg.)  
**Algorithmic Imaginary**  
Englisch  
CHF 29.–/EUR 29.–  
ISBN 978-3-03969-011-4

### Kultur und Gesellschaft:



Klaus Petrus  
**Am Rand**  
CHF 29.–/EUR 29.–  
ISBN 978-3-85616-988-6

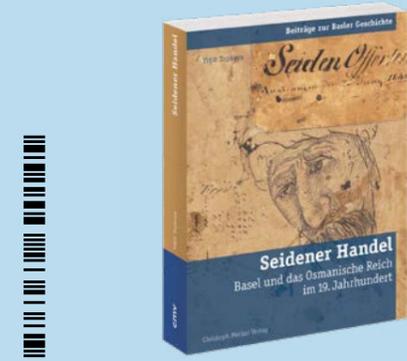


Annika Eliane Krause  
**Hallo und auf Wiedersehen**  
CHF 34.–/EUR 34.–  
ISBN 978-3-03969-023-7

### Basel und Geschichte:



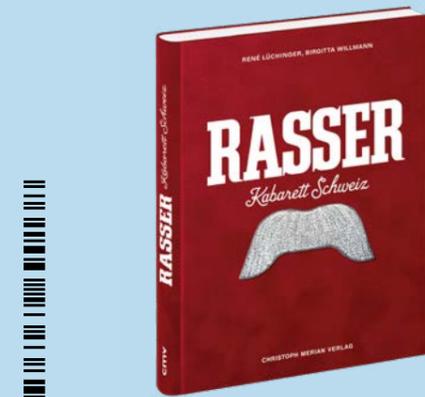
Zoo Basel (Hg.)  
Jennifer Degen, Lukas Meili  
**Zoo Basel**  
CHF 49.–/EUR 49.–  
ISBN 978-3-03969-022-0



Yiğit Topkaya  
**Seidener Handel**  
CHF 34.–/EUR 34.–  
ISBN 978-3-03969-014-5



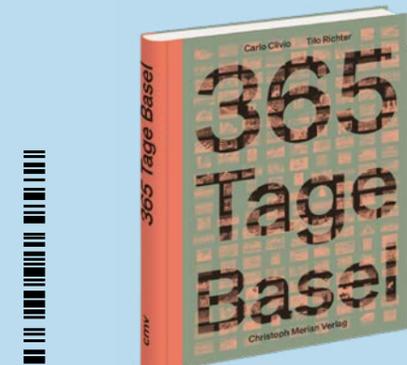
Jana Lucas  
**Kleine Basler Kunstgeschichte**  
CHF 24.–/EUR 24.–  
ISBN 978-3-03969-015-2



René Lüchinger, Birgitta Willmann  
**Rasser. Kabarett Schweiz**  
CHF 56.–/EUR 56.–  
ISBN 978-3-03969-013-8



Lukas Schmutz  
**Basel, unterwegs**  
CHF 34.–/EUR 32.–  
ISBN 978-3-85616-969-5

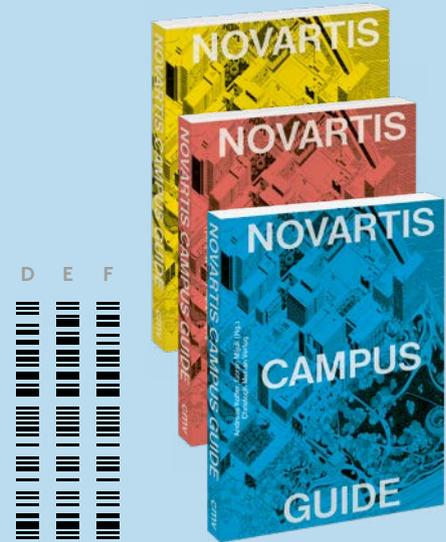


Carlo Clivio, Tilo Richter  
**365 Tage Basel**  
CHF 25.–/EUR 25.–  
ISBN 978-3-85616-957-2

# Innovative Arbeitswelten in preisgekrönter Architekturumgebung

## Den Novartis Campus kompakt entdecken

Mit dem Novartis Campus Guide wird dem globalen Hauptsitz des Unternehmens erstmals eine Publikation gewidmet, die sowohl als chronologischer Rückblick wie auch als thematischer Führer dient. Die Gebäude und Aussenanlagen von Stararchitekt:innen wie Tadao Ando, Frank O. Gehry, Álvaro Siza u.v.a. sowie von renommierten Künstler:innen, darunter Jenny Holzer, Eduardo Chillida, Sigmar Polke und Ólafur Elíasson, werden in Form eines Rundgangs mit aktuellen Fotos, Plänen und Illustrationen erschlossen.



Andreas Kofler, Goran Mijuk (Hg.)

### Novartis Campus Guide

CHF 29.–/EUR 29.–

Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-03969-021-3

Englische Ausgabe: ISBN 978-3-03969-029-9

Französische Ausgabe: ISBN 978-3-03969-028-2

**Bereits angekündigt,  
erscheint September 2024**

**Christoph Merian Verlag**  
St. Alban-Vorstadt 12  
CH-4052 Basel  
+41 61 226 33 25  
info@merianverlag.ch  
merianverlag.ch

### Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung  
Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis  
T +41 44 762 42 00  
avainfo@ava.ch

### Vertretung Schweiz

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A  
CH-8910 Affoltern am Albis

Sarah Bislin  
T +41 44 762 42 40  
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Stephanie Brunner  
T +41 44 762 42 47  
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann  
T +41 44 762 42 46  
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

### Auslieferung Deutschland und Österreich

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co. KG  
Postfach 2021  
DE-37010 Göttingen  
T +49 551 384 20 00  
bestellungen@gva-verlage.de

### Vertretung Deutschland

Jessica Reitz  
reitz@buchart.org

### Vertretung Österreich

Karin Matt  
k.matt@merianverlag.ch

### Auslieferung Europa und Übersee

Idea Books  
Nieuwe Hemweg 14E  
NL-1013 BG Amsterdam  
T +31 20 622 61 54  
idea@ideabooks.nl

### Vertretung Europa und Übersee

#### Niederlande, Belgien und Skandinavien

Idea Books  
idea@ideabooks.nl

#### Frankreich

Sébastien Richard  
contact@macadam-diffusion.fr

#### Südeuropa

Bookport  
bookport@bookport.it

#### Grossbritannien und Irland

Art Data  
orders@artdata.co.uk

#### USA und Kanada

Phillip Galgiani  
phillip@galgiani.com

#### Lateinamerika

David Williams  
david@intermediaamericana.net

### Australien und Neuseeland

Perimeter Distribution  
idea@perimeterdistribution.com

### Japan und Asien

Julie Onishi  
voice@sings.asia

### China und Hongkong

China Publishers Services  
hkpcs@biznetvigator.com

Folgen Sie uns auf



Auch bei **VLB-TIX**

Bei den Schweizer Preisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.